

# Synopse

**Achtzehnter Beschluss des Fachbereichs 04 – Geschichts- und Kulturwissenschaften – vom 17.07.2013  
zur Änderung  
der Speziellen Ordnung für den Bachelorstudiengang „Geschichts- und Kulturwissenschaften“ der  
Fachbereiche 04 – Geschichts- und Kulturwissenschaften und 03 – Sozial- und Kulturwissenschaften  
- zuletzt geändert durch den 17. Änderungsbeschluss vom 19.06.2013 –**

## Osteuropäische Geschichte

**I. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhalten die Module folgende Fassung:**

Modulbezeichnung		<b>Einführungsmodul Grundlagen und Arbeitstechniken der Osteuropäischen Geschichte</b>		
Englische Modulbezeichnung		Introductory Module: Eastern European History: Fundamentals and Working Methods		
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-01		
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF, 1. u. 2. NF 2.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, <u>bzw. der/die InhaberIn der</u> Professur für Geschichte Ostmitteleuropas		
Teilnahmevoraussetzungen		Keine		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Osteuropäischen Geschichte.</li> <li>Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel der Osteuropäischen Geschichte.</li> <li>Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen sowie Epochen der Osteuropäischen Geschichte.</li> <li>Einführung in den Forschungsstand, Reflexion und Bewertung verschiedener Forschungsansätze.</li> <li>Fähigkeit, sich selbständig in Themen der Osteuropäischen Geschichte einzuarbeiten und die Arbeitsergebnisse in wissenschaftlich angemessener Form zu präsentieren sowie zur selbstständigen Schwerpunktbildung.</li> <li>Intensive Einübung mündlicher Präsentationstechniken.</li> </ul>			
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über eine Teilepoche bzw. ein abgegrenztes Thema aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Gesellschaft in die Osteuropäische Geschichte ein.</p> <p>Das Proseminar dient der exemplarischen Einübung und Anwendung mündlicher Präsentationstechniken sowie weiterer ausgewählter Kompetenzen.</p>			
Lehrveranstaltungsform (en)		Variante A) bei Belegung im Rahmen des Studiengangs BA Osteuropäische Geschichte		Variante B) bei Belegung als Orientierungsmodul Osteuropäische Geschichte im Rahmen des Studiengangs BA Geschichte
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung 2SWS</li> <li>Proseminar 2SWS</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesung 2SWS</li> <li>Proseminar 2SWS</li> <li>Übung 2SWS</li> </ul>
Prüfungsform		Modulabschlussprüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	A:180 / B: 300		
	Davon für	Vorlesung		Proseminar
	A Lehrveranstaltungen	Übung (nur in Variante B)		
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	A: 30 / B: 60 (freie Lektüre)		
C Modulabschlussprüfung				

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung ( <u>Variante A</u> )/ <u>modulbegleitende Prüfung (Variante B)</u> bestehend aus	<b>Variante A</b> <u>Prüfungsvoraussetzung: Teilnahmenachweis der Vorlesung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Proseminar: mündliche Präsentation mit Thesenpapier</li> </ul> <ol style="list-style-type: none"> <li><u>Wiederholungsprüfung</u>: Schriftliche Ausarbeitung der nicht bestanden Präsentation innerhalb von 14 Tagen.</li> <li><u>Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung (90 Min.) als modulabschließende Wiederholungsprüfung (worin 30 Min. Vorbereitungszeit mit einem Quellentext oder Sekundärliteratur enthalten sind) (nach Wahl des Modulverantwortlichen).</u></li> </ol> <b>Variante B</b> <u>Teilnahmenachweis der Vorlesung</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>Proseminar: mündliche Präsentation mit Thesenpapier</li> <li>Übung: Beitrag <u>zum Seminar</u> nach Vereinbarung (<u>Referat oder Rezension oder Portfolio oder Essay, wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben</u>)</li> </ul> <u>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</u> Wurde eine Teilleistung nicht bestanden, besteht die <u>Ausgleichsprüfung bei einer schriftlichen Prüfungsleistung</u> aus einer Überarbeitung innerhalb von vier Wochen oder <u>mündliche bei einer mündlichen Prüfungsleistung aus einer mündlichen Prüfung (15 min.) pro nicht bestandenem Modulteil (Min.)</u> .  <u>Wiederholungsprüfung</u> : Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss eine Klausur (60 <del>min</del> Min.) <u>oder eine mündliche Prüfung (90 Min., worin 30 Min. Vorbereitungszeit mit einem Quellentext oder Sekundärliteratur enthalten sind) (nach Wahl des Modulverantwortlichen)</u> als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.
	Die Modulabschlussnote	Variante A: besteht zu 100 % aus der mündlichen Präsentation Variante B: besteht zu 50 % aus der Note der erbrachten Leistungen im Proseminar und zu 50 % aus der Note der erbrachten Leistungen in der Übung
Credit-Points	A: 6 / B:10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1-2 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt, Proseminar: <del>30</del> 60, Übung (nur Variante B): 60	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	<b>Grundlagenmodul Vormoderne (Mittelalter und Frühe Neuzeit)</b>
Englische Modulbezeichnung	Basic Module: Pre-Modern Period (The Middle Ages and The Early Modern Period)
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-02
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ 1. u. 2. HF; 1. NF 1.-3. Sem.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. <del>Hans Jürgen Bömelburg, Juniorprofessor</del> <u>Stefan Rohdewald bzw. der/die InhaberIn der Professur</u> für Geschichte Südosteuropas
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzen	Die Studierenden besitzen: <ul style="list-style-type: none"> <li>Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Geschichte des östlichen Europa im Mittelalter und Früher Neuzeit.</li> <li>Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel.</li> <li>Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der mittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Geschichte des östlichen Europa.</li> <li>Einführung in den Forschungsstand.</li> <li>Fähigkeit, sich selbständig in Themen der Geschichte des östlichen Europa im Mittelalter und Früher Neuzeit einzuarbeiten.</li> <li>Kenntnis der wesentlichen Merkmale der wichtigsten Quellengattungen des östlichen Europa in Mittelalter und Früher Neuzeit.</li> <li>Können (fremdsprachige) Quellen interpretieren und sachgerecht erschließen.</li> </ul>
Modulinhalte	Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über die mittelalterliche bzw. frühneuzeitliche Geschichte des östlichen Europa bzw. ein abgegrenztes Thema der Politik-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte des östlichen Europa in der Vor- und Frühmoderne ein. Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten. In der quellenkundlichen Übung werden die Prinzipien der Quellkritik sowie der Umgang mit unterschiedlichen Quellengattungen eingeübt.

Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Veranstaltung</u>: Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa im Mittelalter und Früher Neuzeit (2 SWS)</li> <li>• <u>Veranstaltung</u>: Proseminar zur Geschichte des östlichen Europa im Mittelalter und Früher Neuzeit (2 SWS)</li> <li>• <u>Quellenkundliche Übung</u> (<del>2SWS</del> 2 SWS)</li> </ul>		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)		
Modulprüfung	Modulbegleitende ( <del>kumulative</del> ) <u>PrüfungPrüfungen</u> bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Vorlesung</u>: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), nach Wahl des Lehrenden (<u>wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben</u>)</li> <li>• <u>Proseminar</u>: Hausarbeit (20.000-25.000 Zeichen)</li> <li>• <u>Quellenkundliche Übung</u>: Schriftlicher Quellenkommentar (10.000-12.000 Zeichen) oder mündliche Präsentation (<u>wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben</u>)</li> </ul> <p><u>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</u></p> <p>Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht <u>ausim Falle</u> der <u>Wiederholung der jeweiligen Teilleistung, bei der Hausarbeit und dem Quellenkommentar/ der mündlichen Präsentation-Vorlesungsprüfung</u> aus einer <u>Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten, in Übung und Proseminar aus der</u> schriftlichen Überarbeitung <u>der Hausarbeit oder des Quellenkommentars/der Präsentation</u> innerhalb von 4 Wochen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u>. Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung <u>muss eine Klausur (60 min)mündliche Prüfung (90 Min., worin 30 Min. Vorbereitungszeit mit einem Quellentext oder Sekundärliteratur enthalten sind) oder eine Hausarbeit (nach Wahl des Modulverantwortlichen)</u> als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.</p>		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 25% aus der Note der Klausur/mündlichen Prüfung, zu 50% aus der Note der Hausarbeit im Proseminar, zu 25% aus der Note der Prüfungsleistung der Übung.		
Credit-Points		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1-2 Semester; die Hausarbeit im Proseminar muss erst im zweiten Modulsemester vorgelegt werden, wenn das Proseminar im 1. Modulsemester belegt wird.		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60 Übung: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	<b>Grundlagenmodul Moderne</b>
Englische Modulbezeichnung	Basic Module: The Modern Period
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-03
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF; 1. NF 1. – 3. Semester
Modulverantwortliche/r	<u>Prof. Dr. Thomas Bohn</u> , bzw. <u>der/die InhaberIn der</u> Professur für Osteuropäische Geschichte
Teilnahmevoraussetzungen	Keine

Kompetenzen	Die Studierenden besitzen			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse zentraler Themen und Grundfragen der Geschichte des östlichen Europa in der Moderne.</li> <li>• Grundkenntnisse der Methodik, Arbeitstechnik und Hilfsmittel.</li> <li>• Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der Neueren bzw. der Neuesten Geschichte bzw. der Zeitgeschichte Geschichte des östlichen Europa.</li> <li>• Einführung in den Forschungsstand.</li> <li>• Fähigkeit, sich selbständig in Themen der neueren bzw. neuesten Geschichte bzw. der Zeitgeschichte des östlichen Europa einzuarbeiten.</li> <li>• Kenntnisse der wesentlichen Merkmale der wichtigsten Quellengattungen der neueren bzw. neuesten Geschichte bzw. der Zeitgeschichte des östlichen Europa.</li> <li>• Können (fremdsprachige) Quellen erschließen und sachgerecht interpretieren.</li> </ul>			
Modulinhalte	Die Vorlesung führt anhand eines Überblicks über die neuere bzw. neueste Geschichte bzw. die Zeitgeschichte des östlichen Europa bzw. ein abgegrenztes Thema der Politik-, Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte aus der neueren bzw. neuesten Geschichte bzw. der Zeitgeschichte des östlichen Europa ein.			
	Im Proseminar werden anhand eines konkreten Themas die Fähigkeiten eingeübt, selbständig Fragestellungen zu erarbeiten und diese methodisch und fachlich sachgerecht zu beantworten. In der quellenkundlichen Übung werden die Prinzipien der Quellenkritik sowie der Umgang mit unterschiedlichen Quellengattungen eingeübt.			
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>Veranstaltung</del>-Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS)</li> <li>• <del>Veranstaltung</del>-Proseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS)</li> <li>• <del>Veranstaltung</del>-Quellenkundliche Übung (2SWS)</li> </ul>		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	270		
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Proseminar	Übung
	Aa Präsenzstunden	30	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)		
Modulprüfung	Modulbegleitende <del>(kumulative) Prüfung</del> <u>Prüfungen</u> bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>Vorlesung</del>: Klausur (60 min) oder mündliche Prüfung (15 min), nach Wahl des Lehrenden <u>(wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)</u></li> <li>• <del>Proseminar</del>: Hausarbeit (20.000-25.000 Zeichen)</li> <li>• <del>Quellenkundliche Übung</del>: Schriftlicher Quellenkommentar (10.000-12.000 Zeichen) oder mündliche Präsentation <u>(wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben).</u></li> </ul> <p><u>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</u></p> <p>Die <u>Ausgleichsprüfung</u> besteht <u>aus im Falle der Wiederholung der jeweiligen Teilleistung, bei der Hausarbeit und dem Quellenkommentar/ der mündlichen Präsentation-Vorlesungsprüfung</u> aus einer <u>Klausur mit einer Dauer von 60 Minuten, in Übung und Proseminar aus der</u> schriftlichen Überarbeitung <u>der Hausarbeit oder des Quellenkommentars/der Präsentation</u> innerhalb von 4 Wochen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Bei nicht bestandener Ausgleichsprüfung muss eine <u>Klausur (60 min) mündliche Prüfung (90 Min., worin 30 Min. Vorbereitungszeit mit einem Quellentext oder Sekundärliteratur enthalten sind) oder eine Hausarbeit (nach Wahl des Modulverantwortlichen)</u> als modulabschließende Wiederholungsprüfung abgelegt werden.</p>		
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 25% aus der Note der Klausur/mündlichen Prüfung, zu 50% aus der Note der Hausarbeit im Proseminar, zu 25% aus der Note der Prüfungsleistung der Übung.		
Credit-Points		9		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1-2 Semester; die Hausarbeit im Proseminar muss erst im zweiten Modulsemester vorgelegt werden, wenn das Proseminar im 1. Modulsemester belegt wird.		
Unterrichtssprache		Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vorlesung: unbegrenzt Proseminar: 60 Übung: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesterashang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>Grundlagenmodul Theorie und Methode</b>	
Englische Modulbezeichnung		Basic Module: Theory and Method	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-04	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / BA Osteuropäische Geschichte/ HF; NF 3-4 Sem.	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, <u><a href="#">bzw. der/die InhaberIn der</a></u> Professur für Geschichte <u><a href="#">Mitteleuropas</a></u> <u><a href="#">Ostmitteleuropas</a></u>	
Teilnahmevoraussetzungen		Ab dem dritten Fachsemester	
Kompetenzen	Die Studierenden:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• können zentrale Begrifflichkeiten des Fachs definieren und anwenden.</li> <li>• kennen die Grundzüge der Geschichte der Geschichtswissenschaft.</li> <li>• kennen die erkenntnistheoretischen Grundlagen des historischen Arbeitens.</li> <li>• kennen Teildisziplinen der historischen Forschung.</li> </ul>		
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Literatur- und Quellenrecherche, Arbeitsmittel</li> <li>• Grundlagen der historischen Methode</li> <li>• Teildisziplinen der historischen Forschung</li> </ul>		
Lehrveranstaltungsform (en)		Übung: Theorie und Methode des historischen Arbeitens, <u><a href="#">2SWS</a></u> <u><a href="#">2 SWS</a></u>	
Prüfungsform		<del>Modulbegleitende Prüfungen</del> <u>Modulabschließende Prüfung</u>	
Workload in Stunden	Insgesamt	90	
	Davon für	Übung	
	A Lehrveranstaltungen	30	
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	
B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<b>Prüfungsleistung:</b> <del>etwas</del> Essay, Rezension oder Referat mit Ausarbeitung im Umfang von 10.000-12.000 Zeichen ( <u>wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben</u> ). <b>Wiederholungsprüfung:</b> Besteht aus einem Essay (10.000-12.000 Zeichen) <u>oder einer mündlichen Prüfung (90 Min., worin 30 Min. Vorbereitungszeit mit einem Quellentext oder Sekundärliteratur enthalten sind) (nach Wahl des Modulverantwortlichen)</u> .	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100% aus der Note der Übung	
Credit-Points		3	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Übung: 30	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Russisch</b>	
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Basic Language Skills: Russian	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-05a	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester	
Modulverantwortliche/r		<u><a href="#">Prof. Dr.</a></u> Thomas Bohn, <u><a href="#">bzw. der/die InhaberIn der</a></u> Professur für Geschichte Osteuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	

Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und schriftliche Kompetenz in der russischen Sprache.</li> <li>• Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des russischen Grundwortschatzes.</li> <li>• Basiskenntnisse der russischen Grammatik.</li> <li>• Hörverstehen des Russischen.</li> <li>• Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten.</li> </ul>	
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des russischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Russischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt.	
Lehrveranstaltungsform (en)	Sprachkurs Russisch I (6 SWS)	
Prüfungsform	Modulabschlussende <b>PrüfungenPrüfung</b>	
Workload in Stunden	Insgesamt	300
	Präsenzstunden	90
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	180
	Selbstgestaltete Arbeit	30
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs ( <b>45-90 Minuten</b> )  <u>Wiederholungsprüfung</u> : Klausur
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausur
Credit-Points	10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung	30	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	<b>Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Polnisch</b>	
Englische Modulbezeichnung	Language Module: Basic Language Skills: Polish	
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-05b	
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, <b>bzw. der/die InhaberIn der</b> Professur für Geschichte Ostmitteleuropas	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und schriftliche Grundkompetenz in der polnischen Sprache.</li> <li>• Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des polnischen Grundwortschatzes.</li> <li>• Basiskenntnisse in der polnischen Grammatik.</li> <li>• Hörverstehen des Polnischen.</li> <li>• Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten.</li> <li>• Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen.</li> <li>• Verfassen und Verstehen von Alltagstexten.</li> <li>• Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der Linguistik sowie in der polnischen Sprache.</li> <li>• <u>Überblickswissen</u> über die wesentlichen Entwicklungen des Gegenwartspolnischen und die wesentlichen Entwicklungen der polnischen Sprache.</li> </ul>	
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des polnischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Polnischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt. Das grammatische Wissen wird durch die Beschreibung der polnischen Sprache aus linguistischer und kulturwissenschaftlicher Sicht in der Vorlesung vertieft.	

Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>Veranstaltung</del>-Sprachkurs Polnisch I (4 SWS)</li> <li>• <del>Veranstaltung</del>-Vorlesung, Übung oder Seminar zu Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeskunde, Lektüre oder Fachsprache (2 SWS)</li> </ul>	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Vorlesung/ Übung / Seminar
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	<del>90, 90</del> 180	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		
Modulprüfung	Modulbegleitende <del>(kumulative) Prüfung</del> Prüfungen bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur in Sprachkurs <u>(45-90 Minuten)</u></li> <li>• Klausur <u>(45-90 Minuten)</u> oder Referat in Vorlesung/ Übung/ Seminar <u>(wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)</u></li> </ul> <p><u>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</u></p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestanden Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung des nicht bestanden Referats innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Klausur</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur, zu 20% aus der Klausur/ Referat/ Hausarbeit	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Vorlesung: 120	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Tschechisch</b>	
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Basic Language Skills: Czech	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-05c	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Peter Haslinger, <u>bzw. der/die InhaberIn der</u> Professur für Geschichte Ostmitteleuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und schriftliche Grundkompetenz in der tschechischen Sprache.</li> <li>• Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des tschechischen Grundwortschatzes.</li> <li>• Basiskenntnisse in der tschechischen Grammatik.</li> <li>• Hörverstehen des Tschechischen.</li> <li>• Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten.</li> <li>• Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen.</li> <li>• Verfassen und Verstehen von Alltagstexten.</li> <li>• Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der Linguistik sowie in der tschechischen Sprache.</li> <li>• Überblickswissen über die wesentlichen Entwicklungen des Gegenwartstschschischen und die wesentlichen Entwicklungen der tschechischen Sprache.</li> </ul>		
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des tschechischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Tschechischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt. Das grammatische Wissen wird durch die Beschreibung der tschechischen Sprache aus linguistischer und kulturwissenschaftlicher Sicht in der Vorlesung vertieft.		
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>Veranstaltung</del>-Sprachkurs Tschechisch I (4 SWS)</li> <li>• <del>Veranstaltung</del>-Vorlesung, Übung oder Seminar zu Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeskunde, Lektüre oder Fachsprache (2 SWS)</li> </ul>	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Insgesamt		300	

Workload in Stunden	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Vorlesung/ Übung/ Seminar
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	<del>90</del> <u>90</u> <del>180</del>	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		
Modulprüfung	Modulbegleitende ( <del>kumulative</del> ) <del>Prüfung</del> <u>Prüfungen</u> bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li><u>Klausur in Sprachkurs (45-90 Minuten)</u></li> <li><u>Klausur (45-90 Minuten) oder Referat in Vorlesung/ Übung/ Seminar (wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)</u></li> </ul> <p><u>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</u></p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestanden Klausur bzw. Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. schriftliche Ausarbeitung des nicht bestanden Referats innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Klausur.</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 20% aus Klausur/ Referat/ Hausarbeit	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Vorlesung: 120	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Kroatisch/Serbisch</b>	
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Basic Language Skills: Croatian/Serbian	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-05d	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. <del>Hans Jürgen Bömelburg, Juniorprofessor</del> <u>Stefan Rohdewald</u> bzw. <u>der/die InhaberIn der Professur</u> für Geschichte Südosteuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über <ul style="list-style-type: none"> <li>Mündliche und schriftliche Grundkompetenz in der kroatischen/serbischen Sprache.</li> <li>Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des kroatischen/serbischen Grundwortschatzes.</li> <li>Basiskenntnisse in der kroatischen/serbischen Grammatik.</li> <li>Hörverstehen des Kroatischen/Serbischen.</li> <li>Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten.</li> <li>Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen.</li> <li>Verfassen und Verstehen von Alltagstexten.</li> <li>Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der Linguistik der slavischen Sprachen.</li> </ul>		
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des kroatischen/serbischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Kroatischen/Serbischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt. Das grammatische Wissen wird durch die Beschreibung der kroatischen/serbischen Sprache aus linguistischer und kulturwissenschaftlicher Sicht in der Vorlesung vertieft.		
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> <li><del>Veranstaltung:</del> Sprachkurs Kroatisch/Serbisch I (4 SWS)</li> <li><del>Veranstaltung:</del> Vorlesung, Übung oder Seminar zu Sprachwissenschaft, Literaturwissenschaft, Landeskunde, Lektüre oder Fachsprache (2 SWS)</li> </ul>	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Vorlesung/ Übung/ Seminar
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	<del>90</del> <u>90</u> <del>180</del>	30



	B Selbstgestaltete Arbeit	
Modulprüfung	Modulbegleitende ( <u>kumulative</u> ) <u>PrüfungPrüfungen</u> bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur in Sprachkurs (<u>45-90 Minuten</u>)</li> <li>• Klausur (<u>45-90 Minuten</u>) oder Referat in Vorlesung/ Übung/ Seminar (<u>wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben</u>)</li> </ul> <p><u>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</u></p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestanden Klausur bzw. Überarbeitung der nicht bestanden Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen bzw. schriftliche Ausarbeitung des nicht bestanden Referats innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Klausur</p>
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 20% aus der Klausur, Referat oder Hausarbeit
Credit-Points		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Vorlesung: 120

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	<b>Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Türkisch</b>	
Englische Modulbezeichnung	Language Module: Basic Language Skills: Turkish	
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-05e	
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Turkologie / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester	
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. <u>Hans Jürgen Bömelburg, Juniorprofessor</u> <u>Stefan Rohdewald</u> bzw. <u>der/die InhaberIn der Professur</u> für Geschichte Südosteuropas	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und schriftliche Kompetenz in der türkischen Sprache.</li> <li>• Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des türkischen Grundwortschatzes.</li> <li>• Basiskenntnisse der türkischen Grammatik.</li> <li>• Hörverstehen des Türkischen.</li> <li>• Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten.</li> </ul>	
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des türkischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Türkischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt.	
Lehrveranstaltungsform (en)	Sprachkurs Türkisch I (6 SWS)	
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	300
	Präsenzstunden	90
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	<u>90, 90</u> <u>180</u>
	Selbstgestaltete Arbeit	30
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs ( <u>45-90 Minuten</u> ) <u>Wiederholungsprüfung:</u> Klausur
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausur
Credit-Points	10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester	

Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung	30

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	<b>Sprachmodul Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Ukrainisch</b>		
Englische Modulbezeichnung	Language Module: Basic Language Skills: Ukrainian		
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-05f		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2012/13; Version 1		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 1.-3. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, <u>bzw. der/die InhaberIn der</u> Professur für Geschichte Ostmitteleuropas		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und schriftliche Grundkompetenz in der ukrainischen Sprache.</li> <li>• Kenntnisse in verschiedenen Bereichen des ukrainischen Grundwortschatzes.</li> <li>• Basiskenntnisse in der ukrainischen Grammatik.</li> <li>• Hörverstehen des Ukrainischen</li> <li>• Grundlegende Schreib- und Lesefähigkeiten.</li> <li>• Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen.</li> <li>• Verfassen und Verstehen von Alltagstexten.</li> <li>• Grundkenntnisse in der Terminologie und Begrifflichkeit der Linguistik der slavischen Sprachen.</li> </ul>		
Modulinhalte	Der Sprachkurs führt in verschiedene thematische Bereiche des ukrainischen Grundwortschatzes und in die Grundlagen der grammatischen Kategorien und der Wortarten des Ukrainischen sowie in die Syntax des einfachen Satzes und des komplexen Satzes ein. Es werden die mündliche und die schriftliche Sprachkompetenz und das Hörverstehen geübt. Das grammatische Wissen wird durch die Beschreibung der ukrainischen Sprache aus linguistischer und kulturwissenschaftlicher Sicht vertieft.		
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>Veranstaltung:</del> Sprachkurs Ukrainisch I (4 SWS)</li> <li>• <del>Veranstaltung: Veranstaltung:</del> Übung Ukrainisch (2 SWS)</li> </ul>		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Übung
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	<del>90, 90</del> 180	30
	B Selbstgestaltete Arbeit		
Modulprüfung	Modulbegleitende ( <u>kumulative</u> ) <u>PrüfungPrüfungen</u> bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Klausur in Sprachkurs (45-90 Minuten)</u></li> <li>und</li> <li>• <u>Klausur (45-90 Minuten) oder Präsentation in Übung (wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)</u></li> </ul> <p><u>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</u></p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestanden Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung der nicht bestanden Präsentation innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende Klausur.</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 20% aus Klausur oder Präsentation	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Sprachkurs: 30 Übung: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Russisch</b>
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Advanced Language Skills: Russian
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-06a
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester
Modulverantwortliche/r		<a href="#">Prof. Dr. Thomas Bohn</a> , <a href="#">bzw. der/die InhaberIn der</a> Professur für Geschichte Osteuropas
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachmodul 05a – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Russisch
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen.</li> <li>• Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des russischen Grundwortschatzes.</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse in der russischen Grammatik.</li> <li>• Hörverstehen des Russischen.</li> <li>• Verfassen und Verstehen von Alltagstexten.</li> </ul>	
Modulinhalte	Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert.	
Lehrveranstaltungsform (en)		Sprachkurs Russisch II (6 SWS)
Prüfungsform		Modulabschließende <a href="#">Prüfungen</a> <a href="#">Prüfung</a>
Workload in Stunden	Insgesamt	300
	Präsenzstunden	90
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	<del>90</del> , <del>90</del> 180
	Selbstgestaltete Arbeit	30
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs ( <a href="#">45-90 Minuten</a> )  <u>Wiederholungsprüfung</u> : Klausur
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausur
Credit-Points		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung		30

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Polnisch</b>
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Advanced Language Skills: Polish
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-06b
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, <a href="#">bzw. der/die InhaberIn der</a> Professur für Geschichte Ostmitteleuropas
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachmodul 05b – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Polnisch
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen.</li> <li>• Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des polnischen Grundwortschatzes.</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse in der polnischen Grammatik.</li> <li>• Hörverstehen des Polnischen.</li> <li>• Verfassen und Verstehen von Alltagstexten.</li> <li>• Verbesserung der artikulatorischen Fähigkeiten im Polnischen.</li> <li>• Korrekte Aussprache problematischer Phoneme.</li> </ul>	

Modulinhalte	Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert. Die sprachlichen Fähigkeiten werden in der Übung praktisch vertieft.		
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>Veranstaltung</del>-Sprachkurs Polnisch II (4 SWS)</li> <li>• <del>Veranstaltung</del>-Übung Polnisch (2 SWS)</li> </ul>		
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Übung
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	<del>90, 90</del> 180	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Einzelpräsentation in der Übung)	
Modulprüfung	Modulbegleitende ( <del>kumulative</del> ) <del>Prüfung</del> Prüfungen bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur in Sprachkurs (<u>45-90 Minuten</u>)</li> <li>• Klausur (<u>45-90 Minuten</u>) oder Präsentation in Übung (<u>wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben</u>)</li> </ul> <p><u>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</u></p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestandenen Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung der nicht bestandenen Präsentation innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das <del>gesamt</del>gesamte Modul umfassende Klausur.</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 20% aus Klausur, Präsentation oder Hausarbeit in Übung	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Sprachkurs: 30 Übung: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	<b>Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Tschechisch</b>		
Englische Modulbezeichnung	Language Module: Advanced Language Skills: Czech		
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-06c		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Peter Haslinger, <u>bzw. der/die InhaberIn der</u> Professur für Geschichte Ostmitteleuropas		
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachmodul 05c – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Tschechisch		
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über:		
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen.</li> <li>• Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des tschechischen Grundwortschatzes.</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse in der tschechischen Grammatik.</li> <li>• Hörverstehen des Tschechischen.</li> <li>• Verfassen und Verstehen von Alltagstexten.</li> <li>• Verbesserung der artikulatorischen Fähigkeiten im Tschechischen.</li> <li>• Korrekte Aussprache problematischer Phoneme.</li> </ul>		
Modulinhalte	Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert. Die sprachlichen Fähigkeiten werden in der Übung praktisch vertieft.		
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>Veranstaltung</del>-Sprachkurs Tschechisch II (4 SWS)</li> <li>• <del>Veranstaltung</del>-Übung Tschechisch (2 SWS)</li> </ul>		

Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Übung
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	<del>90, 90</del> 180	
	B Selbstgestaltete Arbeit	30	
Modulprüfung	Modulbegleitende <del>(kumulative)</del> <del>Prüfung</del> Prüfungen bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>_____</del> Klausur in Sprachkurs <u>(45-90 Minuten)</u></li> <li>• <del>_____</del> Klausur-Klausur (45-90 Minuten) oder Präsentation in Übung <u>(wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)</u></li> </ul> <p><u>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</u></p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestanden Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung der nicht bestanden Präsentation innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das <u>gesamtdesamte</u> Modul umfassende Klausur.</p>	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 20% aus Klausur, Präsentation oder Hausarbeit in Übung	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Übung: 30	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Kroatisch/Serbisch</b>	
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Advanced Language Skills: Croatian/Serbian	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-06d	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. <del>Hans-Jürgen Bömelburg, Juniorprofessor</del> Stefan Rohdewald bzw. <u>der/die InhaberIn der Professur</u> für Geschichte Südosteuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachmodul 05d – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Kroatisch/Serbisch	
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen.</li> <li>• Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des kroatischen/serbischen Grundwortschatzes.</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse in der kroatischen/serbischen Grammatik.</li> <li>• Hörverstehen des Kroatischen/Serbischen.</li> <li>• Verfassen und Verstehen von Alltagstexten.</li> <li>• Verbesserung der artikulatorischen Fähigkeiten im Kroatischen/Serbischen.</li> <li>• Korrekte Aussprache problematischer Phoneme.</li> </ul>		
Modulinhalte	Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert. Die sprachlichen Fähigkeiten werden in der Übung praktisch vertieft.		
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>_____</del> <u>Veranstaltung:</u> Sprachkurs Kroatisch/Serbisch II (4 SWS)</li> <li>• <del>_____</del> <u>Veranstaltung:</u> Übung Kroatisch/Serbisch (2 SWS)</li> </ul>	
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen	
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Übung
	Aa Präsenzstunden	60	30

	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	<del>90</del> , <del>90</del> 180
	B Selbstgestaltete Arbeit	30
Modulprüfung	Modulbegleitende ( <del>kumulative</del> ) <del>Prüfung</del> Prüfungen bestehend aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur in Sprachkurs (<del>45-90 Minuten</del>)</li> <li>• Klausur (<del>45-90 Minuten</del>) oder Präsentation in Übung (<del>wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben</del>)</li> </ul> <p><u>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</u></p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Wiederholung der nicht bestanden Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung der nicht bestanden Präsentation innerhalb von 14 Tagen.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das <del>gesamt</del>gesamte Modul umfassende Klausur.</p>
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 20% aus Klausur, Präsentation oder Hausarbeit in Übung
Credit-Points		10
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester
Unterrichtssprache		Deutsch
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Sprachkurs: 30 Übung: 30

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Türkisch</b>
Englische Modulbezeichnung		Language Module: Advanced Language Skills: Turkish
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-06e
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Turkologie / GiZO
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. <del>Hans-Jürgen Bömelburg</del> , <del>Juniorprofessor</del> Stefan Rohdewald bzw. <del>der/die InhaberIn der Professur</del> für Geschichte Südosteuropas
Teilnahmevoraussetzungen		Sprachmodul 05e – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Türkisch
Kompetenzen	<p>Die Studierenden verfügen über:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen.</li> <li>• Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des türkischen Grundwortschatzes.</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse in der türkischen Grammatik.</li> <li>• Hörverstehen des Türkischen.</li> <li>• <del>_____</del> Verfassen und Verstehen von Alltagstexten.</li> </ul>	
Modulinhalte	Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert.	
Lehrveranstaltungsform(en)		Sprachkurs Türkisch II (6 SWS)
Prüfungsform		Modulabschlussende <del>Prüfung</del> Prüfung
Workload in Stunden	Insgesamt	300
	Präsenzstunden	90
	Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	<del>80</del> , <del>80</del> 180
	Selbstgestaltete Arbeit	50
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Klausur in Sprachkurs( <del>45-90 Minuten</del> )  <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul <del>betreffende</del> umfassende Klausur.
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 100% aus der Klausur
Credit-Points		10

Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester
Unterrichtssprache	Deutsch
Aufnahmekapazität der Lehrveranstaltung	30

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	<b>Sprachmodul - Vertiefung von Sprachkenntnissen: Ukrainisch</b>		
Englische Modulbezeichnung	Language Module: Advanced Language Skills: Ukrainian		
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-06f		
Semester der erstmaligen Durchführung / Versionsnummer	Wintersemester 2012/13; Version 1		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Osteuropäische Geschichte / FB 05 / Slavistik / GiZO		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF 2.-4. Semester		
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, <u>bzw. der/die InhaberIn der</u> Professur für Geschichte Ostmitteleuropas		
Teilnahmevoraussetzungen	Sprachmodul 05b – Erwerb grundlegender Sprachkenntnisse: Ukrainisch		
Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen</li> <li>• Fortgeschrittene Kenntnisse in verschiedenen thematischen Bereichen des ukrainischen Grundwortschatzes.</li> <li>• Gefestigte Kenntnisse in der ukrainischen Grammatik.</li> <li>• Hörverstehen des Ukrainischen.</li> <li>• Verfassen und Verstehen von Alltagstexten.</li> <li>• Verbesserung der artikulatorischen Fähigkeiten im Ukrainischen.</li> <li>• Korrekte Aussprache problematischer Phoneme.</li> </ul>		
Modulinhalte	Der Sprachkurs leistet eine themenbezogene Erweiterung des Grundwortschatzes und vermittelt die Syntax des zusammengesetzten Satzes. Das Hörverständnis wird ausgebaut und die weitere Fähigkeit von Schreib- und Lesefähigkeit geübt. Darüber hinaus werden allgemein die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz trainiert. Die sprachlichen Fähigkeiten werden in der Übung praktisch vertieft.		
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Veranstaltung</u>: Sprachkurs Ukrainisch II (4 SWS)</li> <li>• <u>Veranstaltung</u>: Übung Ukrainisch (2 SWS)</li> </ul>		
Prüfungsform	modulbegleitende Prüfungen		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Sprachkurs	Übung
	Aa Präsenzstunden	60	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	<del>90, 90</del> 180	
Modulprüfung	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (Einzelpräsentation in der Übung)	
	Modulbegleitende ( <del>kumulative</del> ) <del>Prüfung</del> Prüfungen bestehend aus	Klausur in Sprachkurs ( <u>45-90 Minuten</u> ) <u>und</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Klausur (45-90 Minuten) oder -Präsentation in Übung (<u>wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben</u>)</u></li> </ul> <u>Jede Prüfung des Moduls muss mit mindestens 5 Punkten bestanden sein.</u>  <u>Ausgleichsprüfung</u> : Wiederholung der nicht bestanden Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung der nicht bestanden Präsentation innerhalb von 14 Tagen.  <u>Wiederholungsprüfung</u> : Eine das gesamte Modul umfassende Klausur.	
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 80% aus der Klausur im Sprachkurs, zu 20% aus Klausur oder Präsentation in Übung	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes zweite Semester, 1 – 3 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch		
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Sprachkurs: 30 Übung: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>Vertiefungsmodul Vormoderne</b>	
Englische Modulbezeichnung		Advanced Module: The Pre-Modern Period	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-07	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF, 2. NF 4. – 6. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. <del>Hans-Jürgen Bömelburg, Juniorprofessur</del> Stefan Rohdewald, Professur für Geschichte Südosteuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagenmodul Vormoderne	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und selbständige Anwendung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse.</li> <li>• Vertiefende Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der mittelalterlichen bzw. frühneuzeitlichen Geschichte des östlichen Europa.</li> <li>• Beschreibung und Erörterung zentraler Themen und Grundfragen des Mittelalters und der Frühen Neuzeit im östlichen Europa.</li> <li>• Reflexion und Bewertung verschiedener Forschungsansätze.</li> <li>• Selbständige Erarbeitung komplexer Fragestellungen und Themenfelder des Mittelalters und der Frühen Neuzeit und methodisch und fachlich angemessene Präsentation.</li> <li>• Vertrautheit mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft.</li> </ul>		
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über einen größeren Zeitraum oder ein größeres Sachgebiet der Vor- und Frühmoderne im östlichen Europa, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden. Die Vorlesung leitet die Studierenden zudem zur Vertiefung des Wissens durch eigenständige Lektüre an.</p> <p>Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand.</p> <p>Zur Einübung und Festigung des Umgangs mit komplexeren Fragen historischer Forschung dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>Veranstaltung:</del> Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa in Mittelalter und Früher Neuzeit (2 SWS) oder Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa in Mittelalter und Früher Neuzeit (2 SWS)</li> <li>• <del>Veranstaltung:</del> Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa Mittelalter und Früher Neuzeit (2 SWS)</li> </ul>		
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Hauptseminar	Hauptseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)	
	C Modulabschlussprüfung	90	
Modulprüfung Variante II	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<p><u>Prüfungsvoraussetzung:</u>  <del>Teilnahmenachweis</del>Teilnahme an <del>Vorlesung oder</del> zweitem Hauptseminar, Präsentation im <u>ersten oder zweiten</u> Hauptseminar.</p> <p><u>Prüfungsleistung:</u> Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (30.000-35.000 Zeichen <del>-&gt;</del>)</p> <p><del>Wurde die Hausarbeit mit einer Note nicht bestanden bewertet, ist als 1. Wiederholungsprüfung eine:</del> Überarbeitung <del>der Hausarbeit</del> innerhalb von vier Wochen <del>notwendig</del>.</p>	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes zweite Semester, 1-2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch, osteuropäische Sprache		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt, Hauptseminar: 30 Hauptseminar: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>Vertiefungsmodul Moderne</b>	
Englische Modulbezeichnung		Advanced Module: The Modern Period	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-08	



FB / Fach / Institut		FB 04 / Osteuropäische Geschichte / Historisches Institut / GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften / 1. u. 2. HF, 2. NF 4. – 6. Semester	
Modulverantwortliche/r		<a href="#">Prof. Dr. Thomas Bohn</a> , <u><a href="#">bzw. der/die InhaberIn der</a></u> Professur für Geschichte Osteuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagenmodul Moderne	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung und selbständige Anwendung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse.</li> <li>• Vertiefende Orientierung in zentralen Themen, Problemen und Ergebnissen der neueren und neuesten bzw. der Zeitgeschichte des östlichen Europa.</li> <li>• Beschreibung und Erörterung zentraler Themen und Grundfragen der Moderne im östlichen Europa.</li> <li>• Reflexion und Bewertung verschiedener Forschungsansätze.</li> <li>• Selbständige Erarbeitung komplexer Fragestellungen und Themenfelder der Moderne und methodisch und fachlich angemessene Präsentation.</li> <li>• Vertrautheit mit methodischen Grundproblemen und Vorgehensweisen der Geschichtswissenschaft.</li> </ul>		
Modulinhalte	<p>Die Vorlesung vermittelt Kenntnisse über einen größeren Zeitraum oder ein größeres Sachgebiet der jeweiligen Epoche, wobei insbesondere methodische Fragen neuerer Forschungsansätze erörtert werden. Die Vorlesung leitet die Studierenden zudem zur Vertiefung des Wissens durch eigenständige Lektüre an.</p> <p>Das Hauptseminar erörtert spezielle Fragen und komplexe Themen mit Bezug auf den aktuellen Forschungsstand.</p> <p>Zur Einübung und Festigung des Umgangs mit komplexeren Fragen historischer Forschung dienen eigenständige Beiträge und Übungen zu Quellen und Literatur.</p>		
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <del>Vorlesung</del>-Vorlesung zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS) oder Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS)</li> <li>• <del>Vorlesung</del>-Hauptseminar zur Geschichte des östlichen Europa in der Moderne (2 SWS)</li> </ul>		
Prüfungsform	Modulabschlussprüfung		
Workload in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für		
	A Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Hauptseminar	Hauptseminar
	Aa Präsenzstunden	30	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	60	60
	B Selbstgestaltete Arbeit	30 (freie Lektüre)	
	C Modulabschlussprüfung	90	
Modulprüfung Variante II	Modulabschlussprüfung bestehend aus	<p><u>Prüfungsvoraussetzung:</u>  <del>Teilnahmenachweis</del><del>Teilnahme</del> an <del>Vorlesung oder</del> zweitem Hauptseminar, Präsentation im <u>ersten oder zweiten</u> Hauptseminar.</p> <p><u>Prüfungsleistung:</u> Schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (30.000-35.000 Zeichen)</p> <p><del>Wurde die Hausarbeit mit einer Note nicht bestanden bewertet, ist als 1. Wiederholungsprüfung eine:</del> Überarbeitung <del>der Hausarbeit</del> innerhalb von vier Wochen <del>notwendig</del>.</p> <p><u>2. Wiederholungsprüfung: Mündliche Prüfung (90 Min., worin 30 Min. Vorbereitungszeit mit einem Quellentext oder Sekundärliteratur enthalten sind) oder eine Hausarbeit (nach Wahl des Modulverantwortlichen) als modulabschlussprüfung.</u></p>	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100 % aus der schriftlichen Hausarbeit.	
Credit-Points	10		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1-2 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch, osteuropäische Sprache		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vorlesung: unbegrenzt, Hauptseminar: 30 Hauptseminar: 30		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>Projekt- und Praxismodul</b>	
Englische Modulbezeichnung		Project and Practical Module	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-09	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte, Osteuropäische Geschichte, GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA Osteuropäische Geschichte / im 3.– 6. Semester 1. und 2. Hauptfach, 1. Nebenfach	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, <u>bzw. der/die InhaberIn der</u> Professur für Geschichte Ostmitteleuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagenmodule	
Kompetenzen	Aneignung und praxisnahe Umsetzung von Kenntnissen über Geschichte und Kulturen des östlichen Europa; Spezialisiertes Wissen in dem gewählten Bereich; Fähigkeiten zur Wissensaneignung, Beschreibung und produktive Wiedergabe komplexer Zusammenhänge; Fähigkeit zur Anwendung des erworbenen Wissens in selbstständiger Projektarbeit <u>zu einem komplexen Thema</u> ; Aneignung von Präsentationsformen (Ausstellungsplanung und –durchführung; Erarbeitung einer filmischen Dokumentation; Erstellung eines Dossiers für einen definierten Nutzerkreis); Entwicklung von Kompetenzen in der selbstständigen Dokumentation und Präsentation historischer und kultureller Zusammenhänge. Herstellung eines hohen Praxisbezuges durch selbstständige und eigenverantwortliche Projektarbeit.		
	Modulinhalte		
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Veranstaltung</u>: Hauptseminar zum östlichen Europa (2SWS)</li> <li>• <u>Eigenständige Projektarbeit</u></li> </ul>	
Prüfungsform		Modulabschlussende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	300	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Hauptseminar	Eigenständige Projektarbeit
	Aa Präsenzstunden	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	120
	B Selbstgestaltete Arbeit	120 (Durchführung des Projektes)	
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulabschlussende Prüfung bestehend aus	Präsentation und schriftliche Ausarbeitung der Projektarbeit.  Wurde die <u>HausarbeitProjektarbeit</u> mit einer Note „nicht bestanden“ bewertet, ist als <u>Wiederholungsprüfung</u> eine Überarbeitung innerhalb von vier Wochen notwendig- <u>oder eine mündliche Prüfung (90 Min., worin 30 Min. Vorbereitungszeit mit einem Quellentext oder Sekundärliteratur enthalten sind) (nach Wahl des Modulverantwortlichen).</u>	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100% aus der schriftlichen Hausarbeit.	
Credit-Points		10	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, Dauer 1	
Unterrichtssprache		Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		nach Ankündigung	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>Forschungsmodul</b>	
Englische Modulbezeichnung		Research Module	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-10b	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte, Osteuropäische Geschichte, GiZO	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF, NF 5	
Modulverantwortliche/r		Alle <u>ProfessorenProfessorInnen</u> der Osteuropäischen Geschichte	
Teilnahmevoraussetzungen		Grundlagenmodule, Einführungsmodul Osteuropäische Geschichte	

Kompetenzen	Fähigkeiten zur Wissensaneignung, Beschreibung und Wiedergabe komplexer Zusammenhänge; Verständnis größerer wissenschaftlicher Zusammenhänge und Theoriebildung sowie deren Anwendung auf konkrete Problemstellungen; Verständnis des Forschungsprozesses als Austausch wissenschaftlicher Standpunkte.	
Modulinhalte	Im Oberseminar werden verschiedene aktuelle Forschungsarbeiten zur Geschichte des östlichen Europa vorgestellt und diskutiert und die Kenntnisse neuer historiographischer Ansätze und Debatten vertieft. Dabei werden Kenntnisse zu verschiedenen Epochen und Regionen des östlichen Europas vermittelt.  Präsentation des Thesis-Projekts im Rahmen des Oberseminars der Osteuropäischen Geschichte.	
Lehrveranstaltungsform (en)	Oberseminar (2 SWS)	
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Oberseminar
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	59
	B Selbstgestaltete Arbeit	
	C Modulabschlussprüfung	1
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Präsentation des Thesis-Projekts im Oberseminar der Osteuropäischen Geschichte.  Wurde die Präsentation nicht bestanden, besteht die <u>Wiederholungsprüfung</u> aus einer schriftlichen Ausarbeitung der Präsentation in Absprache mit dem Betreuer der Thesis innerhalb von vier Wochen- <u>oder einer mündlichen Prüfung (90 Min.) (nach Wahl des Modulverantwortlichen)</u> .
	Die Modulabschlussnote	Das Modul wird nur mit „bestanden“/ „nicht bestanden“ bewertet.
Credit-Points	3	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	unbegrenzt	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	<b>Exkursion</b>
Englische Modulbezeichnung	Field Trip
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-10a
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte, Osteuropäische Geschichte, GiZO
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften/ HF, NF 2-5
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dirk van Laak; <u>bzw. der/die InhaberIn der</u> Professur für Zeitgeschichte
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefte Kenntnisse von Geschichtslandschaften</li> <li>• Erkennen und Bewerten von Erinnerungsorten</li> <li>• Erkennen und Bewerten von historischen Denkmälern</li> </ul>

Modulinhalte	Präsentation historischer Objekte. Veranschaulichung historischer Überlieferung und historischer Sachverhalte. Selbstständige Einordnung historischer Befunde.	
Lehrveranstaltungsform (en)	Exkursion (2 SWS)	
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung	
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	90
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Exkursion
	Aa Präsenzstunden	30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30
	B Selbstgestaltete Arbeit	
	C Modulabschlussprüfung	30
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsleistung</u> : Präsentation  Wurde die Präsentation nicht bestanden, besteht die <u>Wiederholungsprüfung</u> aus einer schriftlichen Ausarbeitung der Präsentation <u>innerhalb von 4 Wochen</u> in Absprache mit dem Exkursionsleiter.
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100% aus der Note der Präsentation.
Credit-Points	3	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, Dauer 1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Exkursion: nach Ankündigung	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	<b>Praktikum (8 Wochen)</b>
Englische Modulbezeichnung	Practical (8 weeks)
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-10a
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften 2.-5. Semester
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, <u>bzw. der/die InhaberIn der</u> Professur für Geschichte Ostmitteleuropas
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern</li> <li>• Anwendung historischer Fachkenntnisse zur Geschichte des östlichen Europa in Berufsfeldern außerhalb der Universität</li> <li>• Praxisorientierte Fähigkeiten</li> </ul>
Modulinhalte	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit Bezug zur Geschichte des östlichen Europa.
Lehrveranstaltungsform (en)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Praktikum</u>,</li> <li>• <u>Vorbereitungsübung</u></li> </ul>
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung

Workload in Stunden	Insgesamt	360	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Vorbereitung
	Aa Präsenzstunden	320	8
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		32
	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung		
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsleistung:</u> Praktikumsbericht (8.000-10.000 Zeichen)  <u>Wiederholungsprüfung:</u> Überarbeitung des nicht bestandenem <u>Praktikumsbericht+Praktikumsberichts</u> innerhalb von vier Wochen.	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100% aus der Note des Abschlussberichts.	
Credit-Points		12	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jedes Semester, 1-2 Semester	
Unterrichtssprache		Deutsch, Osteuropäische Sprache	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		Vor- und Nachbereitung: unbegrenzt	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>Praktikum (6 Wochen)</b>	
Englische Modulbezeichnung		Practical (6 weeks)	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-11b	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften 2.-5. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, <u>bzw. der/die InhaberIn der</u> Professur für Geschichte Ostmitteleuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern</li> <li>• Anwendung historischer Fachkenntnisse zur Geschichte des östlichen Europa in Berufsfeldern außerhalb der Universität</li> <li>• Praxisorientierte Fähigkeiten</li> </ul>		
Modulinhalte	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit Bezug zur Geschichte des östlichen Europa.		
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Praktikum</u>,</li> <li>• <u>Vorbereitungsübung</u></li> </ul>	
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	270	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Praktikum	Vorbereitung
	Aa Präsenzstunden	230	8
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		32
	B Selbstgestaltete Arbeit		
	C Modulabschlussprüfung		

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	<u>Prüfungsleistung</u> : <b>Bewertung</b> Praktikumsbericht (8.000-10.000 Zeichen)  <u>Wiederholungsprüfung</u> : Überarbeitung des nicht bestanden Praktikumsberichts innerhalb von vier Wochen.
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100% aus der Note des Abschlussberichts.
Credit-Points	9	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1 Semester	
Unterrichtssprache	Deutsch, Osteuropäische Sprache	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vor- und Nachbereitung: unbegrenzt	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung		<b>Praktikum (4 Wochen)</b>	
Englische Modulbezeichnung		Practical (4 weeks)	
Modulcode		04-OE-Geschichte-BA-11c	
FB / Fach / Institut		FB 04 / Geschichte / Historisches Institut	
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		Bachelor Geschichts- und Kulturwissenschaften 2.-5. Semester	
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hans-Jürgen Bömelburg, <u>bzw. der/die InhaberIn der</u> Professur für Geschichte Ostmitteleuropas	
Teilnahmevoraussetzungen		Keine	
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbständige Orientierung in außeruniversitären Berufsfeldern</li> <li>• Anwendung historischer Fachkenntnisse zur Geschichte des östlichen Europa in Berufsfeldern außerhalb der Universität</li> <li>• Praxisorientierte Fähigkeiten</li> </ul>		
Modulinhalte	Tätigkeit in einem außeruniversitären Berufsfeld mit Bezug zur Geschichte des östlichen Europa.		
Lehrveranstaltungsform (en)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• <u>Praktikum</u>,</li> <li>• <u>Vorbereitungsübung</u>,</li> <li>• <u>Nachbereitungsübung</u></li> </ul>	
Prüfungsform		Modulabschließende Prüfung	
Workload in Stunden	Insgesamt	180	
	Davon für	Praktikum	Vorbereitung
	A Lehrveranstaltungen		
	Aa Präsenzstunden	140	8
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		32
B Selbstgestaltete Arbeit			
C Modulabschlussprüfung			
Modulbegleitende (kumulative) Prüfung bestehend aus		<u>Prüfungsleistung</u> : <b>Bewertung</b> Praktikumsbericht (8.000-10.000 Zeichen)  <u>Wiederholungsprüfung</u> : Überarbeitung des nicht bestanden Praktikumsberichts innerhalb von vier Wochen.	

Modulprüfung	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100% aus der Note des Abschlussberichts.
Credit-Points	6	
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jedes Semester, 1	
Unterrichtssprache	Deutsch, Osteuropäische Sprache	
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Vor- und Nachbereitung: unbegrenzt	

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

Modulbezeichnung	<b>Thesis</b>		
Modulcode	04-OE-Geschichte-BA-12		
FB / Fach / Institut	FB 04 / Geschichte / Historisches Institut		
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...	Bachelor 6		
Modulverantwortliche/r	Alle <del>Professoren</del> <u>ProfessorInnen</u> der Osteuropäischen Geschichte		
Teilnahmevoraussetzungen	Grundlagenmodule, <u>bzw. der/die InhaberIn der</u> Einführungsmodul Osteuropäische Geschichte		
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fähigkeit zur eigenständigen Anwendung der während des Studiums erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten.</li> <li>• Fähigkeit zur eigenständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines historischen Themas.</li> <li>• Fähigkeit zur eigenständigen Auseinandersetzung mit dem Forschungsstand.</li> <li>• Fähigkeit zur Erstellung einer umfangreicheren schriftlichen wissenschaftlichen Abhandlung.</li> </ul>		
Modulinhalte	Die Studentin/der Student bearbeitet selbständig ein von der Betreuerin/dem Betreuer gestelltes historisches Thema aus dem Bereich der Geschichte des östlichen Europa. Das Thema kann vorab mit der Bearbeiterin/dem Bearbeiter abgestimmt werden.		
Lehrveranstaltungsform (en)	Selbständige und betreute Arbeit		
Prüfungsform	Thesis		
Workload in Stunden	Insgesamt	360	
	Davon für A Lehrveranstaltungen	Entfällt	
	Aa Präsenzstunden	Entfällt	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		
	B Selbstgestaltete Arbeit	360 (Erstellung der Thesis)	
Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus	Thesis (80.000-100.000 Zeichen) <u>Wiederholungsprüfung</u> : Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34 Abs.2 Satz 2 AII B.	
	Die Modulabschlussnote	Besteht zu 100 % aus der Note der Thesis.	
Credit-Points	12		
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jedes Semester, 1 Semester		
Unterrichtssprache	Deutsch, Osteuropäische Sprache		
Aufnahmekapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Entfällt		

**Modulberatung** u. vorausgesetzte **Literatur**: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis